

Allgemeine Nominierungskriterien:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum zwischen dem 01.01.1982 und dem 31.12.1992
- eingeschriebene Vollzeitstudentin/eingeschriebener Vollzeitstudent oder Examensabschluss nach dem 01.01.2009
- Mitgliedschaft im Bundeskader (A-, B- oder C-Kader) des zuständigen Fachverbandes
- Mitgliedschaft im Anti-Doping-Kontrollkader (**Stichtag: 15.05.2010**)
- Teilnahme an den (Internationalen) Deutschen Hochschulmeisterschaften
- Teamfähigkeit
- Bei gleicher Qualifikation sollten junge, perspektivenreiche AthletInnen vorgezogen werden.

Die sportfachlichen Nominierungskriterien:

Schießsport

WUSC Bogenschießen

23.-26.09.2010 in Shenzhen/China

WUSC Sportschießen

12.-19.09.2010 in Wroclaw/Polen

Waffenart	Disziplin	Geschlecht	Norm	
Gewehr	3x40	M	1158	
	3x20	F	578	
	Liegend	M	594	
	Liegend	F	592	
	Luftgewehr	M	592	
	Luftgewehr	F	396	
Pistole	Freie Pistole	M	548	
	Sportpistole	M	*	*Wird nur besetzt, wenn Qualifikation in sonstiger Disziplin erreicht wird.
	Sportpistole	F	572	
	OSP	M	573	
	Luftpistole	M	576	
	Luftpistole	F	380	
Wurfscheibe	Trap	M	113	
	Trap	F	61	
	Skeet	M	116	
	Skeet	F	67	
	Doppeltrap	M	132	
	Doppeltrap	F	*	*Wird nur besetzt, wenn Qualifikation in sonstiger Disziplin erreicht wird.
Bogen	Recurve	M	650	
		F	630	
	Compound	M	685	
		F	660	

Deadline der Normerbringung: Gewehr, Pistole, Wurfscheibe
Bogen

01.08.2010
07.08.2010

Erfüllung der Norm bei zwei der folgenden Wettkämpfe:

OS, (Junioren) WM / EM 2010

Qualifikationwettkämpfe zur EM / WM 2010

Weltcups 2010

IWK Berlin, Hannover, München, Wiesbaden, Suhl, ISAS, Alpencup und Grand Prix of Liberation (Pilzen) 2010

Ranglistenturniere DSB 2010

Deutsche Hochschulmeisterschaften 2010

Für Bogen gilt zusätzlich:

Es können zur Normerfüllung Ergebnisse seit dem 07.07.2009 herangezogen werden (von o.g. Wettkämpfen und Turnieren mit Rekordberechtigung).

Weitere sportfachliche Voraussetzungen sind:

Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften 2010

Bestätigung des Leistungsniveaus im unmittelbaren Vorfeld der WUC

Teilnahme an den Vorbereitungsmaßnahmen zur WUC

Absicherung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung

Absicherung der Teilnahme an der kompletten WUC-Zeit inkl. eventueller Akklimatisierung

Endkampfchance bei der WUC (Finalchance)

Sonstiges:

Zur Vervollständigung von Mannschaften bzw. in begründeten Ausnahmefällen, kann ein/e Aktive/r, ohne dass sie/er alle Nominierungskriterien erfüllt, bei entsprechender Leistungsstärke zur Nominierung vorgeschlagen werden. Dies bezieht sich grundsätzlich nur auf die doppelte Normerfüllung und den Bundeskaderstatus.

Eine Verhinderung der Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften oder an den Vorbereitungsmaßnahmen zu den WUC ist im Vorfeld mit dem Disziplinchef mit der Benennung des Grundes anzuzeigen. Eine Verhinderung ist nur aus wichtigem Grund anzuerkennen. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise bei belegbarer Krankheit, zwingender Teilnahme an einer Bundeskadermaßnahme oder aufgrund nachweisbarer Studiengründe (Prüfungen) vor.

Der Nominierungsvorschlag wird durch den Disziplinchef Hendrik Pusch in Zusammenarbeit mit den Trainern und in Rücksprache mit dem Sportdirektor des DSB erarbeitet. Über die Nominierung entscheidet der adh-Vorstand auf Grundlage des Nominierungsvorschlags.